

## **Gerichtsprozess nach Besetzung von Wiesenhof-Baufirma**

Am 18. Mai findet vor dem Amtsgericht Syke ein Prozess gegen drei Umwelt- und TierbefreiungsaktivistInnen statt. Ihnen wird vorgeworfen, bei einer Aktion Hausfriedensbruch bei der Baufirma D+S begangen zu haben. Sie sollen sich angekettet bzw. nicht auf Aufforderung vom Gelände entfernt haben. Vor der Hauptverhandlung wird ab 10.15 Uhr eine Kundgebung beim Gericht abgehalten.

Am 7. August 2014 hatten ca. 20 AktivistInnen im Rahmen des Aktionscamps gegen Tierfabriken das Büro der Firma D+S Montage für mehrere Stunden besetzt. Zwei Personen ketteten sich in den Büroräumlichkeiten mit Bügelschlössern an, um ihrem Protest Nachdruck zu verleihen. Mit dieser Aktion machten sie auf die Kooperation des Bau-Unternehmens mit der PHW-Gruppe (Marke Wiesenhof) aufmerksam, in deren Auftrag D+S Montage den Neubau einer Schlachtfabrik in Wietzen-Holte (Niedersachsen) organisiert. „Wer vom Tiermord profitiert, dem sei die Pleite garantiert“, war auf einem der mitgeführten Transparente zu lesen.

„Die PHW-Gruppe will nach dem Ausbau ihrer Schlachtfabrik in Wietzen täglich 250.000 Tiere töten“, erklärt Laura, eine Unterstützerin der Angeklagten. „Diese Zahlen verdeutlichen das groteske Ausmaß, mit dem die Hühnerfleischindustrie derzeit expandiert. PHW und die Konkurrenten treten dabei das Wohlergehen der ArbeiterInnen und AnwohnerInnen, die Erhaltung der Natur und die Würde und das Leben der Tiere mit Füßen. Sie alle werden zu bloßen Rechenfaktoren im Streben nach Profitmaximierung“, so die Aktivistin weiter.

Der Gerichtstermin findet am 18 Mai um 11.00 Uhr im Saal 117 des Amtsgerichts Syke (bei Bremen) statt. Ab 10.15 Uhr wird es eine Kundgebung vor dem Gerichtsgebäude geben.

## **Hintergründe**

### Das Aktionscamp gegen Tierfabriken

Das Aktionscamp war 2014 zum zweiten Mal in Folge von AktivistInnen der Kampagne gegen Tierfabriken organisiert worden. Die Kampagne richtet sich seit 2010 gegen die Neu- und Ausbauten von Schlachtfabriken der Konzerne Rothkötter und PHW/Wiesenhof. Sie möchte die Unerträglichkeit aufzeigen, mit der Natur, Tiere und Menschen zum Zwecke des Wirtschaftswachstums benutzt und ausgebeutet werden.

Auch 2015 wird vom 18.-23. August ein Aktionscamp gegen Tierfabriken in der Nähe von Wietzen organisiert.

### D+S Montage und die PHW-Gruppe (Marke Wiesenhof)

D+S Montage arbeitet seit Jahren mit der PHW-Gruppe zusammen. Die Baufirma ist im Bereich der Planung, Ausführung und schlüsselfertigen Übergabe großer Industrieanlagen tätig. Für PHW hat sie bereits am bestehenden Hühnerschlachthof in Wietzen-Holte und einem vergleichbaren Projekt in Lohne gearbeitet.

Die PHW-Gruppe ist deutsche Marktführerin im Bereich Geflügel. Sie vereint diverse Einzelunternehmen, z.B. in den Bereichen der Zucht, Schlachtung und Verarbeitung von Hühnern und anderen Vögeln. Die bekannte Marke Wiesenhof teilt sie sich mit dem Schwesterkonzern EW-Group. Wiesenhof steht regelmäßig wegen der Misshandlung von Tieren und der Ausbeutung von ArbeiterInnen in der Kritik. Aktuell plant die PHW-Gruppe den Aus- oder Neubau von Schlachtfabriken in Wietzen-Holte, Lohne und Möckern.

**Kontakt zur Kampagne: [kampagne-gegen-tierfabriken@riseup.net](mailto:kampagne-gegen-tierfabriken@riseup.net)**